

angefochtenen Schlußnahmen gefaßt hat. (Siehe Berichte im Bundesblatt von 1855, II, 447—474.) Aus diesem Grunde finden wir uns auch nicht bewogen, auf die Einzelheiten der vom Petenten angeführten Gründe einzugehen; wir verweisen einfach auf jene frühern Verhandlungen und können um so mehr bei diesem Hinweise stehen bleiben, als die Petition keine Gründe enthält, welche nicht schon damals bekannt gewesen und gründlich besprochen worden wären.

Indem wir daher auf Abweisung der Petition anzutragen die Ehre haben, benutzen wir noch den Anlaß, Sie, Tit., unserer vollkommensten Hochachtung zu versichern.

Bern, den 14. Oktober 1863.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Vizepräsident:

**Dr. Jb. Dubs.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schlegel.**

**Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.**

(Vom 9. November 1863.)

Die kais. französische Gesandtschaft übergab am 6. dieß dem Herrn Bundespräsidenten zuhanden des Bundesrathes das an denselben gerichtete Schreiben des Kaisers Napoleon III., enthaltend die Einladung an die Schweiz zur Theilnahme an einem allgemeinen europäischen Kongresse, welcher in Paris zum Zwecke der Pacifikation Europa's abgehalten werden soll, wosern die Souveräne der Länder damit einverstanden sind.

Der Bundesrath wählte

(am 9. November 1863)

Hrn. Giuseppe Bernasconi, von Chiasso (Tessin), als Telegraphist  
auf dem Hauptbureau St. Gallen;

(am 11. November 1863)

" Albert Brunner, von Brunnadern (St. Gallen), als Kommiss  
auf dem Hauptpostbureau Genf;

(am 13. November 1863)

" Arnold Keller, von und in Fischenthal (Zürich), als Posthalter  
und Briefträger daselbst, in Ersetzung seiner verstorbenen Mutter.

## Inserate.

### Ausschreibung.

Von der unterzeichneten Verwaltung wird hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben:

Die Lieferung von

950 Ellen starkem grünem Uniformtuch;

700 " " grauem Pferdebedeckentuch;

1650 Ellen Tuch und Deckenstoff, in der Wolle gefärbt, in Breite von 33 Zoll  
innert den Leisten, nabelfertig.

Ferner

80 Ellen karmoisinrothes starkes Tuch, 40 Zoll breit innert den Leisten und  
ebensfalls nabelfertig.

Muster für Qualität und Gewicht liegen hier zur Einsicht.

Angebote sind bis zum 23. dieß unter der Aufschrift: „Tuchangebote“ versiegelt einzureichen. Dieselben sind bis zum 12. Dezember bindend.

Bern, den 6. November 1863.

Der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:

**Wurstemberger, Oberst.**

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1863
Date	
Data	
Seite	804-805
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 250

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.